

Freie Waldorfschule Sorsum



Basarkreis

Der Basarkreis, das Organisationsteam unseres Basars, setzt sich aus einigen Eltern und Lehrenden zusammen. Je näher der Termin rückt, um so zahlreicher werden die Anfragen und Probleme. Wo sind die Tischdecken? Wo Verlängerungskabel? Wurde rechtzeitig an die Parkverbotschilder gedacht, die auf der gesamten Sorsumer Hauptstraße aufgestellt werden müssen? Wo soll das Tannengrün zwischengelagert werden, mit dem dann am Tag vor dem Basar mit liebevollem Auge fürs Detail die gesamte Schule geschmückt wird? Auch die Standplanung für die mehr als 50 Stände erfährt letzte Korrekturen.

Alle fassen mit an und tragen ihren Teil bei. Für den Basar wird gebacken, gebastelt, Marmelade gekocht, organisiert und Standdienste geleistet. Die Achtklässler versorgen traditionell die Ausstellenden. Eine andere Klasse hilft beim Auf- und Abbau, eine weitere beim Schmücken. Die „Produktion“ im Kreativkreis läuft auf Hochtouren. Der für die Adventskränze zuständige Kreis beginnt erst kurz vor dem Basar, denn sie werden mit frischem Tannengrün gebunden.

So entwickelt sich jedes Jahr ein wunderschön gestalteter Novembermarkt mit Textilwaren, Holzarbeiten, Marmelade, Pizza und, und, und. Es ist ein Fest mit Spiel drinnen und draußen für die Kinder, wunderbaren Backwerken in unserem schönen Schulrestaurant sowie echter Weihnachtsmarktatmosphäre durch unsere hölzernen Verkaufshütten in der Mehrzweckhalle und die vielen, bunten Verkaufsstände im Obergeschoss des Oberstufengebäudes und im gesamten Kindergarten. Für den Kindergarten ist ein eigener Basarkreis tätig.

Auch am Tag selbst gibt es für die Mitglieder des Basarkreises immer etwas zu tun. Da wird eine Leiter gesucht, dort gab es einen Kurzschluss. Die Schülerinnen und Schüler, die als Parkwächter die Parkplatzkoordination übernehmen, werden eingewiesen. Eltern verkaufen Lauflisten für die Teilnahme an Mitmachaktionen. Drinnen und draußen präsentieren rund 50 Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus der gesamten Region ihre Waren. Auch aus der Schulgemeinschaft wird selbst Hergestelltes angeboten. Kinder und Jugendliche aus der Schülerschaft verkaufen Selbstgebasteltes, aus den Kuchenspenden der Eltern rekrutiert sich alljährlich ein beachtliches Kuchenbuffet.

Unser Basar ist ein Fest für die Sinne, bei dem die Besucher von Stand zu Stand schlendern und die kulinarischen Köstlichkeiten kosten. Er feiert die Gemeinschaft und das Miteinander. Eltern, Kinder und Kollegium kommen zusammen, um die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren und sich gegenseitig zu inspirieren. Er ist ein Ort des Austauschs und der Begegnung, an dem Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Interessen zusammenfinden.

Freie Waldorfschule Sorsum



Am Ende des Tages blicken wir auf ein echtes Gemeinschaftsereignis der Schule, welches Jahr für Jahr stark nach außen ausstrahlt. Die tapferen Organisatoren aus dem Basarkreis leisten dabei die umsichtige, entgegenkommende und koordinierende Planungs- und Durchführungsarbeit. In den letzten Wochen vor dem Basar trifft sich der Basarkreis ein- bis zweimal wöchentlich. In den übrigen Monaten finden monatliche Treffen statt.

Von den erwirtschafteten Erlösen aus dem Verkauf der Spielelaufzettel, dem Umsatz von Kaffeestube und Grillstand sowie den Einnahmen aus den Standmieten der externen Ausstellenden profitiert die Waldorfschule nicht unerheblich. Der Gewinn lag zuletzt wieder bei über 10.000 Euro. Von dem Geld finanziert die Schule Ausstattung, Klettergeräte oder Musikinstrumente. Denn jedem Bereich steht zwar ein bestimmtes Budget zur Verfügung, dieses reicht aber oft nicht für alle Wünsche oder Notwendigkeiten.

Hier kommt der Basarkreis ins Spiel. Er verwaltet die beim Basar erwirtschafteten Gelder. Personen aus der Schüler- und Lehrerschaft können Anträge zum Beispiel zur Finanzierung zusätzlicher Trommeln für den Musikunterricht einreichen. Weitere Anschaffungsbeispiele: Stifte und Bastelbedarf für Hort und Warteklasse, ein Hubwagen im Handwerksbereich, Wackelstühle für Klasse 5 bis 7, ...

Es ist immer wieder wertvoll, dass auf diesem Wege die eine oder andere Extra-Anschaffung getätigt werden kann. Nach einer Prüfung des eingereichten Antrags durch den Basarkreis werden die Kosten übernommen.

Kontakt: basarkreis@fws-sorsum.de

der Basarkreis:

Martina Hennig, Katharina Schäfer, Anne Tank, Katja Neubert und Magda-Leone Bonnin-Töllner